



Bürgermeister Georg Eberl und Seniorenbeauftragter Helmut Heller freuen sich mit dem „Pflegedienst mit Herz Kumpfbeck“ über die Eröffnung der zweiten Wohneinheit der Isar-WG.

Gemeinsam statt einsam

Zweite ambulant betreute Wohngemeinschaft eröffnet

Mamming. Ein halbes Jahr nach der Eröffnung der Isar-WG wurde nun auch die zweite ambulant betreute Wohngemeinschaft mit zwölf Wohneinheiten eröffnet. Bürgermeister Georg Eberl und Seniorenbeauftragter Helmut Heller freuten sich mit dem Pflegedienst Kumpfbeck, denn Wohnen und Pflege ist schließlich beides Vertrauenssache.

Während man anderorts bestrebt ist, ein Seniorenheim möglichst „idyllisch am Waldrand in ruhiger Lage“ zu platzieren, war es Bürgermeister Georg Eberl und dem Gemeinderat seit vielen Jahren ein Anliegen, einen Standort zu finden, um eine derartige Einrichtung inmitten von Mamming zu integrieren. Im 1000-jährigen Jubiläumsjahr 2011 war es soweit. Die Planung auf dem ehemaligen Fischerwirtgelände eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für Senioren zu errichten wurde konkret, als das Landratsamt Dingolfing-Landau grünes Licht hierfür gab.

Ab dann nahm das übliche Prozedere seinen Lauf. Am 1. Januar 2014

wurden die ersten zwölf von insgesamt 24 Wohneinheiten ihrer Bestimmung übergeben. Sie ermöglichen Senioren bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben, die gleichzeitig aber die Vorzüge einer fachkundigen Betreuung genießen können. Ein wichtiger Aspekt für die Entscheidung von Bürgermeister und Gemeinderat war, dass die älteren Mitbürger, vorausgesetzt es wird gewünscht, am Gemeindegesehen so gut wie möglich teilnehmen können und kurze Wege zur Nahversorgung haben müssen, bis Angehörige dies tun.

Die Eröffnung der zweiten Wohngemeinschaft gibt Bürgermeister Georg Eberl, dem Gemeinderat und dem Seniorenbeauftragten Helmut Heller recht, sich für diesen Standort eingesetzt und entschieden zu haben. Das tendenzielle Konzept dieser Art von Seniorenbetreuung geht auf und der Leitsatz des „Ambulanten Pflegedienstes mit Herz – Kumpfbeck“ hat sich bereits bewährt. „Zähle nicht die Menschen, die du erreichst. Erreiche lieber die Menschen, die zählen!“ Sicherheit,

Geborgenheit, der Familien- und Freundeskreis sowie weitgehendste Selbstständigkeit sind Grundvoraussetzungen für das Wohlbefinden eines jeden Menschen, egal wie alt er ist. Professionelles Handeln, das getragen ist von einem humanistischen geprägten, ganzheitlichen Menschenbild, das Körper, Seele und Geist einschließt, ist dabei unabdingbar. Dieser Aufgabe hat sich das Pflegeteam Kumpfbeck verschrieben und dafür entrichteten Bürgermeister Georg Eberl und Seniorenbeauftragter Helmut Heller im Rahmen der Eröffnung ihren Dank. Es ist ein wichtiger Baustein, um allen Generationen Rechnung zu tragen. Unlängst konnte die neue Kinderkrippe des Kindergartens St. Wolfgang eingeweiht werden und mit der Inbetriebnahme der 2. Wohngemeinschaft für Senioren ist ein weiteres Meilenstein-Projekt gelungen. Alle Bürgern von Anbeginn bis zum Ende ihres Lebens Wohn- und Lebensqualität zu bieten, lag und liegt auch weiterhin der familienfreundlichen Gemeinde Mamming am Herzen.

Evi Lichtinger